

**«Lass dich nicht unterkriegen,  
sei frech und wild  
und wunderbar!»**

Astrid Lindgren

## **Inhalt**

- 03 **Editorial**
  - 04 **Bildung**
  - 05 **Veranstaltungen**
  - 06 **Kontakte und Kommunikation**
  - 07 **Spiritualität – Religion – Kirche**
  - 08 **Jahresrechnung**
  - 09 **Bilanz und Revisionsbericht**
  - 10 **Soziales | Caritas**
  - 11 **Frauen- und Familienfonds**
  - 12 **Delegiertenversammlung | Vertretungen und Trägerschaften**
  - 13 **Präsidentinnenkonferenz**
  - 14 **Vorstandsarbeit und Klausur**
  - 15 **Vorstandsmitglieder | Ressort | Geschäftsstelle**
  - 16 **SKFLuzern | Adresse und Öffnungszeiten**
- 

# Liebe Mitglieder des SKFLuzern, liebe Weggefährtinnen und Unterstützerinnen

Mit diesem Jahresbericht schliesst sich für mich ein ganz besonderes Kapitel: Es ist das letzte Mal, dass ich ein Editorial als Präsidentin des SKFLuzern verfassen darf. Es war mir eine grosse Freude, diese wunderbare Frauenbande präsidieren zu dürfen, ein Amt, das ich mit grosser Dankbarkeit ausüben durfte. Es war mir eine Ehre, Teil dieser einzigartigen Frauenbewegung zu sein, die seit Jahren für Solidarität, Gerechtigkeit und Zusammenhalt einsteht.

Die Zeit als Präsidentin war geprägt von wertvollen Begegnungen und inspirierenden Momenten. Ich durfte viele beeindruckende Frauen kennenlernen, deren Engagement und Herzblut mich tief berührt haben. Ob bei Veranstaltungen, Sitzungen oder Generalversammlungen – jedes Zusammentreffen zeigte, wie stark und lebendig unser Netzwerk ist. Es ist eine besondere Kraft, die entsteht, wenn Frauen sich zusammentun, einander unterstützen und gemeinsam an einer besseren Gesellschaft arbeiten.

Mein besonderer Dank gilt den Frauen in den Ortsvereinen. Ihr leistet mit eurer freiwilligen Arbeit Unglaubliches. Ihr seid das Rückgrat dieser Organisation und zeigt täglich, dass gelebte Solidarität die Welt wärmer, gerechter und menschlicher macht. Ohne euren Einsatz wäre der SKFLuzern nicht das, was er ist.

Ebenso möchte ich den Institutionen danken, die uns finanziell unterstützen. Dank ihnen können wir Projekte umsetzen, die Frauen fördern, bilden und vernetzen. Sie anerkennen die Bedeutung unserer Arbeit und helfen mit, unsere Visionen Realität werden zu lassen. Ihre Unterstützung

ist ein klares Zeichen dafür, dass Frauenarbeit einen zentralen Platz in unserer Gesellschaft hat – und haben muss.

Nicht zuletzt möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle danken. Eure Kompetenz, euer Engagement und eure Herzlichkeit haben die Zusammenarbeit bereichert und für mich zu einer wunderbaren Erfahrung gemacht. Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, neue Ideen entwickelt und bewiesen, dass Teamgeist uns stark macht.

Mit Stolz blicke ich auf die vielen Projekte und Veranstaltungen zurück, die wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben – stets mit dem Ziel, Frauen zu vernetzen, zu stärken und ihre Anliegen sichtbar zu machen.

Nun übergebe ich das Amt an der Mitgliederversammlung 2025 mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Erfolg und Freude bei der Weiterführung dieser wertvollen Arbeit. Möge der SKFLuzern auch in Zukunft ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration sein. Ich freue mich, bei der einen oder anderen Gelegenheit weiterhin dabei zu sein – als Teil dieser grossartigen Frauenbande, die mir ans Herz gewachsen ist.

Herzlichst und in grosser Dankbarkeit

*Daniela Merkel-Lötscher*  
Kantonalpräsidentin SKFLuzern

## Bildung

### Führungskurse und regionale Vorständetreffen RVT

#### Bildung für unsere Vereinsfrauen

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Frauenbund SKF wurden vom SKFLuzern vier Kurse angeboten. Drei davon konnten erfolgreich durchgeführt werden.

Mit dem Kurs «Führungskompetenz» unter der Leitung von Regula Kuhn-Somm wurde im Februar in den Räumlichkeiten des SKF am Kasernenplatz dynamisch gestartet.

Ebenfalls im Februar wurde auch erfolgreich «Digitale Zusammenarbeit – praktisch und effizient vernetzt» im Präsenzkurs durch Danièle Cotten durchgeführt.

Im November wurde ein sehr spannender und lehrreicher Kurs «Storytelling» mit der Dozentin Claudia Sedioli ebenfalls am Kasernenplatz angeboten.

Der Kurs «Geistliche Begleiterinnen» musste im Januar mangels genügender Anmeldungen abgesagt werden.

#### Neue Strukturen der Freiwilligenarbeit an den RVT

Regula Kuhn-Somm, Expertin für Organisationsberatung, Veränderungsprozesse und Visionen, hatte an den regionalen Vorständetreffen RVT kompetent über «Neue Strukturen in der Freiwilligenarbeit» referiert. In einen Workshop verpackt, hatte sie den Vorstandsfrauen Mut und neue Vereinsformen mitgegeben.

Die jeweiligen Ortsvereine, die Frauen Wolhusen und die Frauengemeinschaft Römerswil, stellten für die RVT die Räumlichkeiten und die Infrastruktur zur Verfügung. Es wurde kein Aufwand gescheut, den Vorstandsfrauen anschliessend

ein reichhaltiges Apéro anzubieten. Es waren gelungene Abende.

Die wenigen Anmeldungen für den Abend bei der Frauengemeinschaft Littau wurden auf die anderen beiden Orte verteilt und so das RVT in Littau abgesagt.

*Barbara Wyss-Fuchs*



*Am RVT in Wolhusen wird eifrig diskutiert.*

## Veranstaltungen

### Vielseitiges Programm für verschiedene Interessen

#### **Polizeimuseum statt Frauenstadtrundgang**

Im April stand ein Frauenstadtrundgang auf dem Programm. Nach Absage durch die Organisatorinnen besuchten wir kurzfristig das Polizeimuseum an der Kasimir-Pfyffer-Strasse. Die allgemeinen Informationen zur Polizeiarbeit waren für die Zuhörerinnen (und Zuhörer) von persönlichem Interesse. Auf der eindrücklichen Führung im abgedunkelten Polizeimuseum kam da und dort ein Gruseln auf, wurden doch Morde, gelegte Brände und weitere Straftaten mit echten Gegenständen dargestellt und geschildert.

#### **Übergangszeiten – ein Märchenabend**

Zur Zeit der Sommersonnenwende liessen sich rund ein Dutzend Frauen von Moni Egger von Märchen begeistern. Am Abendweg erzählte die Theologin von den Kräften und Mythen rund um die Übergangszeiten. Welche Stellung dabei dem

Frosch zugeteilt wurde und wie er in die Märchen kam, bleibt Geheimnis der Gruppe, die den Anlass besucht hatte. Auf der wunderbaren Terrasse klang der Sommerabend aus.

#### **Vorsorge – gesundheitlicher und finanzieller Art**

Im Oktober wurde im Forum der UBS am Bahnhofplatz über «Vorsorge, mehr als nur ein Abstrich» informiert. Kompetent referierte aus Sicht der Medizinerin Frau Dr. med. Claudia Foltys. Mit Melanie Zurfluh, Vorsorgespezialistin der UBS, wurden auch die Themen Finanzen/freiwillige Vorsorge/Pensionskasse informativ erläutert. Der von der UBS Switzerland offerierte Apéro wurde rege benutzt, sich im Austausch mit den wichtigen Themen weiter zu befassen.

*Regula Heuberger Häfliger*



*Gruselige Stimmung im Polizeimuseum*



*Moni Egger weiss mit ihren Erzählungen zu fesseln.*

## Kontakte und Kommunikation

### In Kontakt mit den Ortsvereinen

#### Neues Ressort

Das Ressort Kontakte wurde 2023/2024 erneuert, mit dem Ziel, den Ortsvereinen näherzustehen. Über zwanzig Anfragen von Ortsvereinen gab es im vergangenen Jahr. Die Kernthemen waren Namen- und/oder Statutenänderungen, neue Vorstandsformen, Umstrukturierung im Vorstand und auch Fusionen, Coaching und Sponsoring. Diese Themen wurden oft telefonisch oder auch persönlich an verschiedenen Anlässen besprochen. Die Rückmeldungen der Ortsvereine waren durchwegs positiv.

#### Über Social Media mit der Welt in Kontakt

Der SKFLuzern ist seit gut einem Jahr auf Facebook und Instagram aktiv unterwegs. Per Ende Jahr erreichte der Kantonalverband um die 130 Follower auf Facebook und 280 auf Instagram.

Auf den sozialen Netzwerken wurden noch nicht ausgebuchte Anlässe publiziert und immer wieder bildliche Erinnerungen für kommende Anlässe sichtbar.

Die Community-Plattform beUnity, welche der Dachverband initiiert hat, wurde rege beworben

und zum Mitmachen am digitalen Treffpunkt aufgerufen. Diese Plattform ermöglicht den Austausch und die Gruppenbildung innerhalb aller SKF-Mitglieder – vom Verbandsvorstand über die Kantonalverbände bis hin zu den Ortsvereinen.

*Cátia dos Santos*



*beUntiy – die empfohlene Mitgliederplattform*

## Spiritualität – Religion – Kirche

### Spirituelle Vernetzung gelebt

#### Impulstagung zum Weltgebetstag

Der SKFLuzern hat die Mitarbeit im Weltgebets- tagskomitee des Kantons Luzern wieder aufgenom- men. Zusammen mit einer kleinen engagier- ten Gruppe wurde der Impulsnachmittag im Januar organisiert und durchgeführt. Die interes- sierten Frauen bekamen Anregungen und Tipps mit auf den Weg, um den Weltgebetstag (vorbe- reitet von palästinensischen Frauen) Anfang März in ihren Pfarreien durchführen zu können.

#### Friedensschweigen auf dem Kornmarkt

Das monatliche Schweigen für den Frieden wird von verschiedenen Institutionen organisiert und durchgeführt. Im Februar lag die Verantwortung beim SKFLuzern, um gemeinsam auf dem Korn- markt für den Frieden zu schweigen. Als kurze Einführung wurde unter «Ertraget einander in Liebe – durch das Band des Friedens» auf die weltweite Friedensthematik aufmerksam ge- macht.

#### Rundgang im Haus der Religionen in Bern

Beim Rundgang durchs Haus der Religionen im Oktober wurde den Einzelmitgliedern und weite- ren Interessierten bewusst, wie wichtig ein fried- liches Miteinander von Religionen und Kulturen ist. Die multifunktionale Kirche, die Moschee so- wie der hinduistische Tempel beeindruckten die Frauen und regten zu Fragen und Gesprächen an. Bei Kaffee und Kuchen wurde der Ausflug nach Bern abgeschlossen und die individuelle Heimrei- se angetreten.

#### Der Friede beginnt in mir

Der diesjährige Dialogabend für Frauen stand im Zeichen des Friedens. Im MaiHof in Luzern wur- den im November Impulse aus der islamischen und der christlichen Tradition vermittelt. Der ge- genseitige Austausch anlässlich des einfachen Apéros war bereichernd.

*Regula Heuberger Häfliger*



*Im hinduistischen Tempel beeindrucken Farben und Formen.*



*Das Friedensschweigen auf dem Kornmarkt.*

# Jahresrechnung 2024

	2024 CHF	2023 CHF
Vereinsbeiträge	178 673	181 976
Einzelmitglieder	3 240	3 320
Spenden	2 475	2 702
Kirchenopfer	5 032	9 164
Spenden/Beiträge Frauen- und Familienfonds	4 369	640
<b>Spenden und Mitgliederbeiträge</b>	<b>193 789</b>	<b>197 802</b>
Beitrag Landeskirche (allgemein)	57 000	57 000
Beitrag Landeskirche (Bildung)	6 000	6 000
<b>Beiträge</b>	<b>63 000</b>	<b>63 000</b>
Übriger Ertrag	3 305	1 645
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>3 305</b>	<b>1 645</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>260 094</b>	<b>262 447</b>
Unterstützungsbeiträge Frauen- und Familienfonds	-6 699	-2 100
<b>Total Unterstützungsbeiträge</b>	<b>-6 699</b>	<b>-2 100</b>
Regionale Vorständetreffen RVT	-2 795	-5 338
Präsidentinnenkonferenz	-2 842	-2 368
Erwachsenenbildung	-4 754	-6 015
Coaching	0	-1 000
<b>Total Bildung/Tagungen/Kurse</b>	<b>-10 391</b>	<b>-14 721</b>
Vorstand	-26 250	-23 053
Delegiertenversammlung	-5 564	-5 522
<b>Total Organe</b>	<b>-31 814</b>	<b>-28 575</b>
Verbandsbeiträge Dachverband	-136 145	-138 788
Beiträge an Institutionen	-1 385	-1 715
Personalaufwand	-51 216	-50 369
Raumaufwand	-14 550	-15 300
Sachaufwand	-5 307	-5 369
Finanzaufwand	-810	-1 070
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-209 413</b>	<b>-212 611</b>
Werbedruckkosten/-gestaltung/-material	-1 266	-612
Repräsentationsaufwand	0	-50
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>-1 266</b>	<b>-662</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>-259 583</b>	<b>-258 669</b>
<b>Jahresergebnis vor Verteilung</b>	<b>511</b>	<b>3 778</b>
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Frauen- und Familienfonds	-2 330	-1 460
Entnahme(-) / Zuweisung(+) Freies Kapital	2 841	5 238



# Bilanz

## Aktiven

31.12.2024

31.12.2023

CHF

CHF

Kasse	68	35
Postkonto	23 624	43 816
Bankguthaben	168 598	148 146
Sonstige kurzfristige Forderungen	1 016	615
Aktive Rechnungsabgrenzung	540	0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>193 846</b>	<b>192 612</b>
Finanzanlagen	6 390	7 200
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6 390</b>	<b>7 200</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>200 236</b>	<b>199 812</b>

## Passiven

Verbindlichkeiten Wegweiser	0	946
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	402	0
Verwaltung externe Vereinsvermögen	2 377	2 377
Passive Rechnungsabgrenzung	921	464
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3 700</b>	<b>3 787</b>
Frauen- und Familienfonds FFF	32 793	35 123
<b>Fondskapital</b>	<b>32 793</b>	<b>35 123</b>
Reserven Personal	20 000	20 000
Reserven Erwachsenenbildung	11 000	11 000
Reserven zukünftige Ausgaben und Investitionen	22 300	22 300
Freies Kapital	110 443	107 602
<b>Vereinskapital</b>	<b>163 743</b>	<b>160 902</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>200 236</b>	<b>199 812</b>

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024

Als Revisorinnen des SKFLuzern haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften am 28. Januar 2025 geprüft.

Wir stellen fest, dass:

die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen; die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist; bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die uns bekannten gesetzlichen Bestimmungen sowie die Vorschriften der Statuten eingehalten sind; die Geschäftsführung und der Vorstand die ihr zustehenden Aufgaben wahrnimmt und gesetzes- und statutenkonform bearbeitet.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 511 und einem freien Kapital von CHF 110443 zu genehmigen sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Luzern, 28. Januar 2025

Die Revisorinnen

Nathalie Mauke

Mirjam Meyer

### Aus Caritas Luzern wird Caritas Zentralschweiz

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ein bewegtes. Yvonne Schärli gab als langjährige Präsidentin an der Mitgliederversammlung im Juni ihr Amt ab. Mit Jolanda Achermann Sen übernahm eine Frau das Präsidium, welche die gleichen sozialen Werte vertritt: umsichtig und stets auf das Wohl der Menschen bedacht.

Ebenfalls in den Vorstand gewählt wurde Karin Wandeler-Wüest, Synodalrätin der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern. Sie folgt auf Hans Burri, der per Ende August als Synodalrat zurücktrat und damit auch den Vorstand der Caritas Luzern verliess.

An der Versammlung wurde mit dem Namenswechsel ein weiterer Meilenstein gesetzt. Aus Caritas Luzern wurde Caritas Zentralschweiz. Mit dem Miteinbezug der gesamten Zentralschweiz soll noch effizienter und rascher reagiert sowie gemeinsame Ressourcen genutzt werden.

Am 5. Dezember war es so weit! Die neuen Räumlichkeiten der Caritas Zentralschweiz an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke konnten bestaunt werden. Gross war das Interesse bei den Medien, ehemaligen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern sowie zahlreichen geladenen Gästen und Interessierten. Es entstand ein Kompetenzzentrum, welches den Caritas Markt, die Sozial-

und Schuldenberatung sowie die Kulturlegi unter einem Dach vereint. Das Brockenhaus, neuer Name «second chance», öffnet seine Türen im Februar.

Die 30. CSS-Theatertgala war wiederum ein voller Erfolg. Die Aufführung der Oper «Die Fledermaus» begeisterte die Zuschauenden und die Caritas Zentralschweiz durfte einen namhaften Beitrag von der CSS-Krankenversicherung entgegennehmen.

*Patricia Steiner-Steffen*



*Das neue Caritas-Kompetenzzentrum an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke.*

## Frauen- und Familienfonds

### Dringend benötigte Hilfe bewirkt «Grosses»

Im vergangenen Jahr erreichten uns zwölf Gesuche, welche über Sozialämter oder Ortsvereine auf der Geschäftsstelle eingegangen waren. Bei jedem der Gesuche war die Not und Verzweiflung gross. Die betroffenen Familien und Frauen wenden sich erst sehr spät an den FFF. Zuerst versuchen sie alleine, später mit den Sozialämtern, ihre finanzielle Situation zu stemmen. Froh ist man bei den Ortsvereinen und Sozialämtern, dass es den FFF gibt, der rasch und unbürokratisch Hilfe leisten kann.

Immer wieder erreichten uns berührende Dankesworte oder Zeichnungen von Kindern, welche sehr froh über die schnelle und diskrete Hilfe waren. Gemeinsamer Ausdruck aller ist, dass es nicht selbstverständlich sei und dank dem FFF die Belastung und der Druck genommen werden konnte.

Dank den Spenden von Ortsvereinen, Einzelmitgliedern und den Kirchenopfern konnten Arztrechnungen, dringend nötige kieferorthopädische Behandlungen, Spezialnahrung, ein Laptop oder Spielgruppenkosten usw. beglichen werden. Ein grosses Dankeschön für die finanzielle Unterstützung. Es gibt leider immer noch sehr viele arbeitslose Menschen im Kanton Luzern. Zusammen zeigen wir Herz!

*Patricia Steiner-Steffen*



### Wahljahr mit Wechsel im Vorstand

Der SKFLuzern führte seine 110. Delegiertenversammlung bei der Frauengemeinschaft Dagmersellen durch, unter Mithilfe der Frauen von Uffikon-Buchs.

Tenor Simon Jäger von I Quattro erfreute die 104 Anwesenden mit seiner unglaublichen Stimme zu Beginn.

#### Jahresbericht, Rechnung und neue Statuten

Bunt, abwechslungsreich und informativ war der Rückblick aufs vergangene Jahr, den Kantonalpräsidentin Daniela Merkel-Lötscher präsentierte. Die vielen Anlässe und Kurse waren meist gut besucht. Die von der abtretenden Finanzverantwortlichen Ursula Haller-Wicki detailliert erläuterte Jahresrechnung schloss mit einem erfreulichen Plus ab. Vizepräsidentin Patricia Steiner-Steffen führte durch die neu vorgeschlagenen Statuten, welche anschliessend genehmigt wurden.

#### Wahljahr mit zwei neuen Frauen

Bereits ein Jahr hatten Cátia dos Santos aus Udligenswil (Social Media und Kontakte) und Barbara Wyss-Fuchs aus Schwarzenberg (Bildung) im Vorstand «geschnuppert» und mitgearbeitet. An der Versammlung folgte ihre definitive Wahl in den Verbandsvorstand. Präsidentin Daniela Merkel und Vizepräsidentin Patricia Steiner stellten sich

zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern ebenfalls bestätigt.

Auch die beiden Revisorinnen Nathalie Mauke und Mirjam Meyer wurden wiedergewählt.

#### Verabschiedungen verdienter Vorstandsfrauen

Mit Angela Bucher-Kunz aus Schüpfheim wurde eine sehr engagierte, gut vernetzte Frau aus dem Ressort Spiritualität – Religion – Kirche verabschiedet. Mit dem Rücktritt der Finanzverantwortlichen Ursula Haller-Wicki aus Littau ging ebenfalls wertvolles Know-how verloren.

Beim vorgängigen Apéro wie auch beim abschliessenden Kaffee mit Kuchen wurde die «Frauenbande 2.0» weitergeknüpft.

*Daniela Merkel-Lötscher*

#### SKFLuzern in Zahlen per 31.12.2024

86 Ortsvereine

– Austritt Frauenverein Wiggen per 1.1.2024

– Auflösung FrauenImPuls Buchrain-Perlen per 31.12.2024

26 379 Mitglieder

161 Einzelmitglieder

### Vertretungen

#### Der SKFLuzern ist vertreten bei

- CARITAS Zentralschweiz

Der SKFLuzern unterstützt weitere Vereine, Institutionen und Organisationen.

## Präsidentinnenkonferenz

### Einblick in die Arbeit der Caritas

Die Schreinerei der Caritas Zentralschweiz bot im November den ungewohnten Rahmen der Zusammenkunft der Präsidentinnen und Kontaktfrauen.

#### Informationen aus dem Kantonalverband

Mehr als 70 Frauen liessen sich spirituell auf den Abend einstimmen. Kantonalpräsidentin Daniela Merkel-Lötscher hiess zuerst einige neue Präsidentinnen und Kontaktfrauen im Verband mit viel Power(banks) speziell willkommen. Die Präsidentin informierte über die laufenden Geschäfte des SKFLuzern und des Dachverbandes. Alle Vorstandsfrauen vertraten ihre Ressorts, machten auf die vielfältigen Kurs- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufmerksam, luden zu abwechslungsreichen Veranstaltungen ein oder empfahlen, den Frauen- und Familienfonds zu unterstützen, aber auch zu nutzen.

#### Caritas Zentralschweiz – bekannt und doch unbekannt

Der Gewerbebau im Industriequartier Grossmatte Ost in Luzern-Littau ist das Zentrum der Caritas Zentralschweiz. Geschäftsleiter Daniel Furrer informierte aus erster Hand über die vielfältigen Angebote der Caritas. Viele staunten über die grossen und wichtigen Tätigkeiten. Nebst professionellen Angeboten leisten rund 240 Freiwillige für die Caritas unentgeltliche Arbeit. Jessica Andrews, Leiterin Fachstelle Diakonie, wusste viel Wissenswertes über die Arbeit in der Diakonie zu berichten.

#### Beeindruckender Rundgang

Anschliessend konnten die Frauen einen lehrreichen Rundgang durch das fünfstöckige Gebäude machen und so die vielfältigen Arbeitsbereiche der Caritas Zentralschweiz kennenlernen: Das grosse (secondhand) Möbel- und Warenlager, der Bereich für Mutter und Kind und die Spielgruppe sowie die Velowerkstatt.

Beim anschliessenden Apéro, offeriert vom SKF-Luzern, im öffentlichen Restaurant der Caritas, stand die Vernetzung im Zentrum. So schloss der Abend mit der Erkenntnis: Was man weiss und doch nicht kennt.

*Regula Heuberger Häfliger*



*Neue Präsidentinnen und Kontaktfrauen wurden mit einer Powerbank willkommen geheissen.*

## Vorstandsarbeit und Klausur

### Vorausschauen, planen und entscheiden

Der kleine Vorstand war mit der personellen Besetzung einzelner Ressorts beschäftigt. Für das Ressort Spiritualität – Religion – Kirche wurde seit Anfang Jahr eine neue Vorstandsfrau gesucht. Und auch für die Finanzen wurde mit Hochdruck eine Fachperson gesucht und das Ressort Politik ist seit Längerem verwaist.

Glücklicherweise hatte sich im Verlaufe des Jahres Ute Studer-Merkle aus Luzern zur Mitarbeit im Ressort Finanzen zur Verfügung gestellt. Die Wahl der SKF-erprobten und vielfältig interessierten Frau wird an der Mitgliederversammlung erfolgen.

Auch Irène Wüest aus Eich hätte sich eine Mitarbeit vorstellen können, musste aber letztlich aus zeitlichen Gründen darauf verzichten.

Per Ende Jahr ist Cátia dos Santos aus gesundheitlichen Gründen überraschend zurückgetreten.

Der Vorstand traf sich praktisch monatlich zu einer umfangreichen Sitzung und besprach laufende Themen, eingegangene Anfragen und organisierte die Anlässe. Personelles war ein stetes Thema. Der Vorstand meldete sich dazu bei Migros Kulturprozent und liess sich durch eine Fachperson während eines Tages im Dezember für neue Vorstandsmodelle coachen.

Die Klausurtagung im September im Hotel Perle in Perlen stand unter dem Zeichen von Planungsarbeiten. Die Mehrjahresplanung und die Jahresplanung wurden ausführlich beraten und Entscheide gefällt.

Im Verlaufe des Jahres wurde beschlossen, für die Adressverwaltung und die Buchhaltung auf ClubDesk zu wechseln. Ebenfalls wurde der Wechsel der Website von Typo3 zu Pimcore auf Ende Jahr festgelegt.

Die Büroräumlichkeiten am Abendweg sind für max. zwei Tage belegt und der angrenzende Besprechungsraum wurde kaum genutzt. Nach verschiedenen Abklärungen beschloss der Vorstand das Büro am Abendweg mit der Büronachbarin, der HFG, zu tauschen. Per 1. November erfolgte der Umzug in das etwas kleinere Büro, und der Besprechungsraum wurde aufgegeben.

*Daniela Merkel-Lötscher*



*An der Klausur wurde eifrig gearbeitet und ausführlich diskutiert.*

## Vorstandsmitglieder | Ressort | Geschäftsstelle

### Präsidentin

Daniela Merkel-Lötscher

### Vizepräsidentin

Patricia Steiner-Steffen (Ressort Soziales)

### Mitglieder

Angela Bucher-Kunz (bis DV 2024)  
(weitere Betreuung einzelner Angebote,  
Ressort Spiritualität – Religion – Kirche)

Cátia dos Santos (Ressort Kontakte)

(seit DV 2024 bis Dezember 2024)

Barbara Wyss-Fuchs (Ressort Bildung)

(seit DV 2024)

Ute Studer-Merkle (Ressort Finanzen)

*Wahlvorschlag 2025*

### Revisorinnen

Nathalie Mauke-Maisch

Mirjam Meyer-Cavazzutti

### Geschäftsstelle

SKFLuzern

Kantonalverband des Schweizerischen

Katholischen Frauenbundes

Abendweg 1

6006 Luzern

041 210 90 77

sekretariat@skfluzern.ch

Regula Heuberger Häfliger (Leitung)

Irene Regli-Seeger (Mitarbeiterin)



*Regula Heuberger*

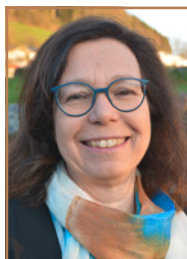


*Irene Regli*

### Vorstand



*Daniela Merkel*



*Patricia Steiner*



*Cátia dos Santos*



*Barbara Wyss*



*Ute Studer*



**Kantonalverband des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes**

Abendweg 1 | 6006 Luzern | Telefon 041 210 90 77

sekretariat@skfluzern.ch | [www.skfluzern.ch](http://www.skfluzern.ch) | CH95 0900 0000 6000 2840 8

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9–12 Uhr und 13.30–16.30 Uhr